



Herausgeber: F. G. Meier und Gb. Arnold.

Öffentliche Nachrichten.

Königl. Württembergischer Credit-Verein.

Daß die bei uns zahlbar gestellten, am 1sten Jult d. J. fälligen Zinns-Coupons der Vereins-Obligationen, ingleichen die ausgelooften für nämlichen Zeitpunkt zahlbaren Obligationen Lit. A. und B. von dato an bei uns erhoben werden können, machen wir hiermit bekannt. Nicht minder sind gegen die ausgelooften und zur Umtauschung angemeldeten Obligationen Lit. A. und B., die neuen Obligationen Lit. C. zur Empfangnahme bei uns bereit liegend. Dresden, den 12. Juni 1830.

H. W. Bassenge u. Comp.

Gerichtliche Anzeigen.

Am 6ten d. M. ist durch den Fischer Hochmuth aus Laubegast der nackte Leichnam eines unbekanntes Menschen von ohngefähr 18 Jahren, welcher hellbraune Haare, eine Stumpfnase, vollständige Zähne und eine Länge von 66 Zoll hatte, und außer einigen, anscheinend von geheilten Blutgeschwüren herrührenden Narben im Nacken keine Merkmale an sich trug, aus dem Elbströme an das Ufer bei Niederpoyritz gezogen und beerdigt worden. Welches hiermit bekannt gemacht wird.

Wachwitz mit Niederpoyritz, am 7ten Juni 1830.

Herzogl. Sächs. Gerichte allda,  
und  
Carl Gottlob Nischke, v. G. Wtr.

Gerichtliche und außergerichtliche Versteigerungen.

1) Von unterzeichneten Gerichten soll Schulden halber das Gottlob Friedrich Leupolden allhier sub Nr. 20. gehörige Haus nebst Zubehör nach rejicirter Appellation nunmehr

den 5ten August 1830

subhastret werden, welches, und daß die Subhastationspatente bei dem Wohlöbl. Hospital-Materni-Amt bei den Herrl. Schmidt'schen Gerichten zu Weißig und an hiesiger Gerichtsstelle ausgehangen sind, hierdurch öffentlich bekannt gemacht wird.

Weißer Hirsch, am 6. Juni 1830.

Herrlich Preißler'sche Gerichte allda  
und

Karl Rudolph, Ger. Dir.

2) In der Königl. Auction-Expedition am Altmarkte Nr. 369. sollen

Montag den 14. Juni d. J.  
vormittags 10 Uhr

Ortsveränderung wegen nachbenannte,

der Kaiserlich Russischen Staatsrätin Frau von Brenna allhier

zugehörnde

seltene und schöne Kunstgegenstände,

als:

- 1) 22 Stück ächte Mosaiques, als Gemälde in feine goldne Rahmen gefaßt, aus Florenz, von verschiedener Größe, Figuren und Landschaften vorstellend,
- 2) 2 große Souache-Gemälde nach Bernet, das eine einen Seesturm, das andere einen Seebrand vorstellend, in goldnen Rahmen unter Cristallgläsern,
- 3) 2 kleinere Souache-Landschaften, die Gegend von Neapel vorstellend, von Miller,
- 4) 16 Stück ächt englische Kupferstiche, colorirt, mit goldnen Rahmen,
- 5) 2 Säulen von falschem Marmor rad antique, nebst 2 großen Vasen von porcelain à la Medicis mit feinen Miniaturen, stark vergoldet, meistbietend überlassen werden durch

Carl Köhler,

K. S. Amts-Auctionator und Taxator.

3) Bei der, in der Königl. Amts-Auction-Expedition am Altmarkte Nr. 369. Montag den 14. Juni d. J. vormitt. 10 Uhr stattfindenden Auction von seltenen und schönen Kunstfachen wird annoch das Brustbild D. Martin Luther's — eine höchst gelungene Copie nach Lucas Cranach — mit versteigert werden.

Carl Köhler,

K. S. Amts-Auctionator und Taxator.

4) In der Königl. Auction-Expedition am Altmarkte Nr. 369. sollen

Donnerstag den 17. Juni d. J. und folgende Tage, vormittags 10 Uhr, eine bedeutende Partie Ausschnittwaaren aller Art, neue fertige moderne Frauenkleider, italienische Damen-Strohüte u. dergl. m. meistbietend überlassen werden durch

Carl Köhler,

K. S. Amts-Auctionator und Taxator.

5) Donnerstag den 17. Juni d. J., vormitt. um 11 Uhr, sollen allhier zu Dresden, Kreuzgasse Nr. 523., nachgenannte, annoch zum Nachlasse Sr. Excellenz des Kais. Russ. Gesandten, Herrn Minister v. Canicof, gehörigen Gegenstände, als:

a. Portrait Friedrich Augusts, Königs v. Sachsen, lithogr. von Vogel,

- b. Reitergefecht, Skizze, Sepiazeichnung von F. Casanova,  
 c. großes Oelgemälde v. Cav. Nic. Bambini,  
 d. ein schöner Tafelaufsatz von vergold. Bronze, aus 1 Plateau, 4 Vasen und einer Frucht- schale bestehend,  
 e. Dictionnaire de Bayles, 4 Thle. — dess. Oeuvres, 4 Thle. — L'histoire du Duc de Richelieu, 2 Thle.,  
 f. ein fast neuer 2sitziger Stadtwagen, braun lack. 10, und  
 g. ein 2sitziger Reisewagen, gelb lackirt und mit allen Bequemlichkeiten versehen,  
 meistbietend überlassen werden durch  
 Carl Ernst Heinrich, Auct. jur.

6) Donnerstag den 17. Juni d. J. und folg. Tage, nachmitt. 3 Uhr, sollen wegen Mangel an Raum alhier zu Dresden, vor dem Wilsdruffer Thore, an der St. Annenkirche Nr. 578. in der 1sten Etage, nachverzeichnete, dem Herrn Baron von Lorenz zugehörige Gegenstände, als:

eine goldne Herren-Cylinder-Taschenuhr, von Gutkäs gefertigt, 2 goldne Damenuhren, eine gute Stuhluhr, 3 sehr gute Grensersche Klöden von Ebenholz mit silbernen Klappen, eine Thielemann'sche vorzüglich gute Guitarre, ein neues mechan. Reißzeug, eine Sammlung jurist. und andere wissenschaftl. Bücher, eine Partie Musikalien, eine Auswahl schöne Stickmuster, Spiegel, Sopha's und Stühle, ein Schreib-Secretair von Mahagoni mit Klödenwerk (Meisterstück), ein Damen-Secretair von Mahagoni, fourn. Kommoden, Thee-, Spiel-, Näh-, Pfeiler- u. Ausziehtische, Bücher-, Kleider- und Wirthschaftsschränke, Fenster-Vorhänge, Rouleaux u. Bettdecken, gute Federbetten, Weißporzellan, Kupfer-, Zinn- und Messinggeschirre, auch mehrere Wirthschaftsachen,  
 meistbietend überlassen werden durch  
 Carl Ernst Heinrich, Auct. jur.

Kauf- und Verkauf-Erbietungen.

1) Sehr vortheilhaftes Anerbieten.

Ein, kaum eine —  $\frac{1}{2}$  Stunde von Meissen auf einem Berge an der Straße nach Wilsdruff und Freiberg gelegenes Grundstück von 6 Scheffeln eingezäuntes Land, inclusive vier Pfahlhausen Wetzberg, in dessen Mitte ein schönes Haus, das im Juni 1829 zu bauen angefangen und bis jetzt völlig beendigt ist, soll netto für die Summa der Baukosten, die durch Anschläge und Quittungen zu beweisen ist, verkauft werden.

Das Haus ist in dem neuesten, geschmackvollsten, massivsten Styl erbaut. Es enthält: vier große, gemalte, 5 $\frac{1}{2}$  Elle hohe Zimmer nebst Schlafkabinet, Küchen, Speisegewölben und Holzräumen; in der untern größten Küche befindet sich ein Backofen, ein Keller zu 40 bis 50 Faß Wein, ein kleinerer zu Gemüse; ein Boden, um 500 Scheffel Getraide aufzuschütten; auch könnte dieser Raum sehr gut noch zu kleinen Stuben eingerichtet werden. In dem Seitengebäude befindet sich ein

Pferde- und Kuhstall, auch zwei in Felsen gegrabene Brunnen, die nie versiegen.

Das Auge erblickt nach allen vier Himmelsgegenden das herrlichste Panorama der Natur: Meissen zu seinen Füßen, die ehrwürdige Albrechtsburg gegenüber, an dem Fuße des schiffreichen Elbstroms; ja Dresden und Königstein erblickt man in glänzender Ferne.

Das Grundstück, so wie dessen ganze Lage und Einrichtung, eignet sich zu einem herrschaftlichen Sommeritz oder eleganten Wein- und Kaffeehause. Die ganzen Abgaben sind jährlich 8 Thlr. 14 gl. Reelle Käufer (aber ohne Unterhändler) werden gebeten, sich persönlich nach Meissen oder in portofreien Briefen zu wenden an

Carl Gottfried Klähr.

2) Walkmühlen-Verkauf.

Die complete Maschinerie einer sehr vortheilhaft eingerichteten Tuchwalke ist auf dem Eisenhammer im Plauischen Grunde unweit Pottschappel zu verkaufen und daselbst das Nähere zu erfahren.

3) Haus-Verkauf.

Die Besitzerin des, im italienischen Dörfchen sehr freundlich gelegenen, mit Nr. 25. bezeichneten Hauses ist gesonnen, dasselbe zu verkaufen. Es hat 10 Fenster in der Fronte, ist, außer einem geräumigen Parterre, 2 Etagen hoch, und außer einigen Gärten vor dem Hause, befindet sich hinter demselben, in gleicher Höhe mit der 2ten Etage, eine, zu Anlegung eines Gartens, ihrer schönen Aussicht wegen, besonders geeignete Terrasse. Alle Kaufliebhaber werden daher ersucht, sich

Mittwoche den 16. Juni,

als an welchem Tage der Verkauf gegen das annehmlichste Gebot erfolgen soll, vormittags 9 Uhr in der ersten Etage des vorerwähnten Hauses gefälligst einzufinden und daselbst ihre Gebote zu eröffnen. Nähere Auskunft über die Kaufbedingungen erteilt bis dahin mündlich oder schriftlich die Besitzerin des gedachten Grundstücks.

4) Eine leichte, halb gedeckte Chaise, mit sehr guten Federn und übrigem Eisenwerk, sieht, als dem jetzigen Besitzer überflüssig, höchst wohlfeil zu verkaufen. Das Nähere große Frauengasse Nr. 374. zweite Etage.

5) Eine bedeutende Quantität Schüttstroh soll, Verhältnisse wegen, sofort billig verkauft werden. Das Nähere vor dem Falkenschlage Nr. 593. b. parterre.

Pacht- u. Mietgesuche, Verpacht- u. Vermietungen.

1) Die in Nr. 160. des Dresdener Anzeigers gesuchte Wohnung von 2 Stuben und 1 Schlafkabinet wird erst zu Michael gesucht.

2) Ort-Veränderung halber ist in Neustadt, Hauptstraße Nr. 178. eine gemietete Wohnung von 1 Stube, Alkoven und 2 Kammern von Michael an anderweit zu vermieten. Das Nähere große Weißener Gasse Nr. 1. zwei Treppen, früh von 9 bis 11 Uhr.

3) Kleine Frohngasse Nr. 456. ist in der 1sten Etage eine Wohnung von Stube, Alkoven, Küche, Vorhaus und Holzbehältniß für 26 Thaler zu vermieten. Das Nähere ist parterre zu erfragen.

4) Neußere Kampische Gasse Nr. 145. ist eine freundliche und helle Wohnung von 2 Stuben, Küche und Alkoven zu vermieten und um Johannis zu beziehen.

5) Zwei ganz gut möblirte Zimmer 1ster Etage in der großen Brüdergasse Nr. 291. neben dem Hôtel de Pologne sind zu vermieten. Anfragen deshalb parterre.

6) Im ital. Dörfchen Nr. 9. ist die möblirte erste Etage von jetzt an zu vermieten. Nachricht Schöffergasse Nr. 363. erste Etage.

7) Ziegelgasse Nr. 61. ist in der zweiten Etage hinten heraus eine Wohnung von Johannis an zu vermieten und zu Michael d. J. zu beziehen. Das Nähere im Parterre.

8) Pirnaische Vorstadt, Neue Gasse Nr. 186. b. sind 3 Stuben, 2 Kammern mit übrigem Zubehör, es kann auch getheilt werden, mit Garten von jetzt an mit Möbeln zu vermieten.

9) Ostra Allee in der Nähe des Albertsbades ist eine dritte Etage von jetzt bis Michael zu vermieten. Nähere Nachricht: Ostra-Allee Nr. 39. in der ersten Etage.

10) Vier Wohnungen mit Küche und Kammern, einzeln oder auch zwei zusammen, alles licht und hell, nebst schöner Aussicht in's Freie, sind in einem neu erbauten Seitengebäude in Friedrichstadt, Schäferstraße Nr. 127. von jetzt an zu vermieten.

11) Nach beendigtem Landtage ist eine möblirte Stube mit Kammer und besonderm Eingang, Aufwartung und Vette billig zu vermieten. Näheres am Neumarkte Nr. 631. im 3ten Stock vor mittags.

Dienst u. andre Gesuche, Anerbietungen u. Entlassungen.

1) Ein Ritterguthsbesitzer, der zwar bei Jahren, aber noch guter Gesundheit sich erfreuet, nie verheirathet war, und dessen Guth nicht nur schuldenfrei, sondern welcher überdieß noch sichere Conscapitalien außen stehen hat, so daß sein reines Vermögen gegen 150,000 Thlr. sich beläuft, und dessen Gewißheit und möglichste Sicherheit so gleich klar dargethan werden kann, sucht eine Lebensgefährtin von ungefähr 40 bis 50 Jahren, von guter Gemüthart, Wirtschaftlichkeit und Erziehung, und wenn auch keine Schönheit, doch wohlgestaltet. Wäre sie bei Vermögen, so bliebe dieß ganz ihr Eigenthum auf immer, indem hier keine eigennützigte Absicht zum Grunde liegt, fremdes Eigenthum an sich zu ziehen, ob es gleich zu beachten wäre. Wenn eine unverheirathete Person oder kinderlose Wittve, nach vorangegangener vöbliger Ueberzeugung des oben Gesagten, diesen Wünschen entspräche, so dürften frankirte Briefe, welche zuvor nähere Aufschlüsse zu geben, auch eine Zusammenkunft zu bewirken vermöchten, nach Dres-

den unter der Chiffre H. D. S. Schreiberergasse Nr. 21. zweite Etage gerichtet werden. Uebrigens wird die größte Verschwiegenheit zugesichert.

2) Eine Frau von 36 Jahren, welche sehr schön plattet und nähert, auch zur häusl. Wirthschaft zu gebrauchen ist, sucht bei einer Dame oder einem Herrn, sowohl allhier als auch auf Reisen, ihr Unterkommen. Nachricht erfährt man Schöffergasse Nr. 173. eine Treppe.

3) Ein, im sichern Fahren geübter und mit guten Zeugnissen versehenener Kutscher wird gesucht: Neustadt, Ritterstraße Nr. 152. eine Treppe.

4) Ein junger, unverheiratheter Mann, welcher mit sehr guten Zeugnissen versehen ist, sucht einen Dienst, es sey als Markthelfer, Kutscher oder Bedienter. Zu erfragen: Ritterstraße Nr. 145. parterre.

Geld Darlehne.

Ein armer Bürger, Vater von 6 unerzogenen Kindern, der den vergangenen harten Winter wegen Krankheiten und Mangel an Arbeit seine letzten unentbehrlichsten Sachen an Bett und Kleidungsstücken hat versehen müssen, ersucht einen wohlthätigen Menschenfreund um ein Darlehn von 8 Thalern und verspricht, solches monatlich mit 12 gl. dankbarlichst zurückzuzahlen. Auskunft über ihn gibt das Adreßcomptoir.

Ausbiet. von Waaren, Staatspapieren, Lotterielosen etc.

Feine Indiennes

in den neuesten Dessains erhalten und verkauft von 7, 8, 9 bis 12 gl.

G. Straube u. Comp.  
Schloßgasse Nr. 330.

Ankündigungen von Concerten, Schaustellungen etc.

Einem hohen Adel und oerchrenswürdigen Publikum beehrt sich Unterzeichneter, die Ausstellung seiner Cosmoramen oder malerischen Reisen im Zimmer hiermit ergebenst anzuzeigen. Ohne weitere Lobpreisungen darf er mit Zuversicht hoffen, daß diese Kunstgegenstände für Jedermann eben so unterhaltend als belehrend seyn werden und daher einen recht zahlreichen, gütigen Besuch erwarten. Der Schauplatz ist in der goldnen Weintraube an der Weißener Straße bei Herrn Heine.  
J. Blank.

Ankündigungen von Büchern, Musikalien u. Kunstfachen.

1) Herabgesetzter Bücherpreis.

Um auch unbemittelten Reisenden in die sächsische Schweiz einen eben so trefflichen als vollständigen Wegweiser mitgeben zu können, haben wir uns entschlossen, von jetzt an das

Vergißmeinnicht,

ein Taschenbuch für den Besuch der sächsischen Schweiz,

von

W. A. Lindau,

mit Titellupfer und einer neuen Reisecharte, broch.

statt 1 Thlr. 3 gl. für 16 gl. abzulassen, wofür solches bei uns, so wie in allen hiesigen Buchhandlungen zu bekommen ist. Dreißig dazu neu aufgenommene An- und Ausichten von 2 Richter geben wir statt 2 Thlr. 16 gl. für 1 Thlr. 16 gl.

Dresden, im Juni 1830.

**Arnoldische Buchhandlung.**

2) In der Meser'schen Kunst- und Musikalien-Handlung ist so eben erschienen:

**Dresdener Erinnerung - Walzer**  
f. d. Pianof. 2 gl.

Dieser Walzer ist bereits in mehreren Concerten von dem Musik-Chor des Hrn Stadtmusikus Zillmann mit vielem Beifall aufgeführt worden.

**Kirchen-Nachricht.**

In der Kreuzkirche predigen:  
Mittw. 16. Jun. fr. 7 U. Hr. Archidiacon. D. Jaspiß.  
Donnerst. 17. Jun. fr. 7 U. Hr. Cand. Angermann (bei der Communion).  
Freitag 18. Jun. fr. 7 U. Hr. Diac. M. Leonhardi.

**Angekommene Reisende Am 10. Jun. 1830.**

Im H. de Pol.: Hr. Graf Picpa a. Stockholm, Hr. Oberst a. Berlin, Hr. Guthbes. Szanicki a. Brody, Hr. Kfm. Badelius a. Frankf. a. d. O.  
In St. Gottha: Hr. Rittmstr. v. Zehmen auf Weißig, Fr. v. Brandenstein a. Gera, Hr. Rittmstr. Rüping auf Hof, Hr. Bar. v. Felberg a. Schönebeck, Hr. Fabrikbes. Köchlin a. Jung-Bunzlau, Hr. Kfm. Forstmann a. Werden.  
Im H. de Russie: Die Hrn. Kfl. Hüter a. Elberfeld, Pevrow u. Kapow a. Persien, Hr. Pachter Pösch und Hr. Kurzweil a. Döben.  
Im g. Enael: Hr. Gen. Licut. Ritter v. Wollkoff und Hr. Lehrer Beh a. Petersburg.  
In St. Frankf.: Die Hrn. Barone v. Tschierschky und v. Wallenberg a. Breslau, die Hrn. Kfl. Grofmann und Schille a. Grofenhain.  
Im H. de Saxe: Hr. Bar. v. Reizenstein a. Obernau, Hr. Geh. Rath v. Hartmann a. Petersburg, Hr. Guthbesitzer Rauch a. Wiesenburg.  
In der g. Kr.: Hr. Ritterg. Pachter Höckner a. Weidlich, die Hrn. Kfl. Dubler a. d. Schweiz, Richter, Laube und Schernoster a. Böhmen Hr. Lenthe a. Mecklenburg.  
Im gr. Kbh.: Hr. Hofr. Lauchnis auf Laubenheim, Hr. Apoth. John a. Nordhausen, Hr. Guthbes. Käger a. Kobitzsch, Hr. Ritterg. Pachter Haubold a. Wolstis.  
Im kl. Kbh.: Die Hrn. Kfl. Schlick a. Magdeburg, Zimmermann a. Halberstadt, Otto a. Halle, Puruckert u. Elfig a. Altenburg, die Hrn. Archit. Lindheimer u. Koch a. Frankfurt.  
Im a. Anker: Die Hrn. Kfl. Wiek a. Chemnitz, Westphal u. Wiek a. Hambura, Hr. v. Burkhardi a. Hermsdorf, die Hrn. Dekon. Schippan a. Flöhe, Falke a. Bieberstein u. Bender a. Freiberg.

Im deutschen H.: Die Hrn. Dekon. Wehle a. Hochkirchen u. Kaul a. Albinnewitz, Hr. Liter. Cohen a. Homburg. Beim Gastw. Vollrath: Hr. Ritterguthbes. Koblmann a. Semmichau, die Hrn. Dekon. Beeger a. Rehege, Klaus a. Schänik, Lommaßsch u. Wilhelm a. Altsattel, Hensel a. Trogen, Klands a. Wandewitz, Nierisch a. Grausniz, Reßberg a. Lommaßsch, Michael u. Wolf a. Schreßbis.

Beim Gastw. Israel: Hr. Schriftgel. Israel a. Schwerin, Hr. Gravcur Sturmband a. Baiern, Hr. Kfm. Gardon a. Mitau.

In St. Raumb.: Hr. Guthbes. v. Gundjitt a. Litthauen. Im bl. Stern: Hr. Gen. v. Berg a. Reval, Hr. Guthbes. Wolf a. Trebnitz, Hr. Amtm. Sachse a. Mühlberg, die Hrn. Kfl. Reckfort a. Stettin u. Zughold a. Lommaßsch.

**Getreide-Preise in Dresden, vom 7. bis 11. Jun.**

An der Elbe zu Neust. bei Dr. und vor dem Pirn. Thore:		ger.		bis	
Fblr. gl.	Fblr. gl.	Fblr. gl.	Fblr. gl.	Fblr. gl.	Fblr. gl.
Roggen	2 12 bis 2 14				
Weizen	4 6 , 4 8				
Gerste	1 22 , —				

**Auf dem Markte in der Stadt Dresden:**

ger.		bis	
Fblr. gl.	Fblr. gl.	Fblr. gl.	Fblr. gl.
Roggen	2 16 bis —		
Weizen	4 8 , —		
Gerste	2 — , —		
Hafer	1 16 , 1 18		

**Börse in Leipzig, am 7. Jun. 1830.**

Course von Staatspapieren im Conv. 20 Fl. Fuß.  
Excl. der Zinsen vom 1 April oder 1. Oct

	v	g.
K. Sächs. Steuer-Credit-Kassen-Scheine, verlosbare à 3 p. C. { große	—	100½
{ kleinere	—	—
Dergl. Anleihe von 1821	—	—
à 4 p. C. { von 1000 und 500 Thlr.	102	—
{ von 200, 100, 50 u. 25 Thlr. }	—	—
Anleihe der Kassenbillet-Commission, à 4 p. C. { von 1000 und 500 Thlr. }	—	—
{ von 200, 100 u. 50 Thlr. }	—	—
Kammer-Cred. Kass. Sch. Lit. Bb. Cc. Dd. à 2 p. C. von 500, 100 und 50 Thlr.	—	91½
à 3 p. C. Lit. A. von 1000 Thlr.	—	—
Chem. K. Sächs., jetzt K. Preuß. Staatspap. St. Cred. Kassenscheine, unverwechf. à 3 p. C.	—	—
Dergl. verlosbare, mit einem Buchstaben, à 3 p. C. { von 1000 und 500 Thlr.	94½	—
{ von 200 und 100 Thlr.	—	—
Central-Steuer-Scheine, à 5 p. C. { von 3000 Thlr. . . . .	—	—
{ von 2000 und 1000 Thlr.	—	100
{ von 500, 200 und 100 Thlr.	—	—
Kammer-Credit-Kassen-Scheine à 2 p. C. Lit. Aa. von 1000 Thlr.	—	77
à 3 p. C. Lit. B. D. von 500 u. 50 Thlr.	—	—
Excl. der Zinsen v. 1. Jan. oder 1. Juli an. Leipziger Stadt-Anleihe von 1822, à 4 p. C. { von 1000 und 500 Thlr.	100½	—
{ von 200, 100 u. 50 Thlr.	—	100½

**Tagebuch für Fremde.**

1) Sammlungen für Wissenschaft und Kunst.  
Sonnabend. Naturalien-Kabinet: b) zoologische Sammlung, geöffnet von 3—6 Uhr. (Gegen Einlasskarten.) \*)  
2) Öffentliche Vergnügungen  
Nachmittag-Concert: auf der Brühl'schen Terrasse und bei Sorge am Wilddr. Rundtheil.  
Theater (in der Stadt): Herrmann und Dorothee, idyllisches Familiengemälde in 4 Akten, von D. Carl Löffler. (Ende 8 Uhr.)  
Sonntag. Morgen-Concert: im großen Garten, im Feldschloßchen und in Reifewitz.

\*) Ueber die Bedingungen des Eintritts und über den gegenwärtigen Zustand dieser und der übrigen Sammlungen für Wissenschaft und Kunst gibt die genügende Auskunft: Merkwürdigkeiten Dresdens und der Umgegend. 2te Aufl. 1829.

Hierzu: Denkwürdigkeiten für Sachsen, Nr. 24.